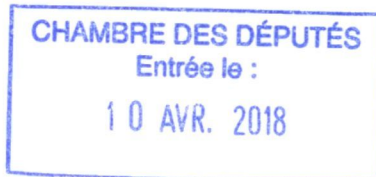




Luxembourg, le 10 AVR. 2018



Monsieur Fernand Etgen
Ministre aux Relations avec
le Parlement

Service Central de Législation
43, boulevard F.D. Roosevelt
L – 2450 Luxembourg

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous communiquer en annexe la réponse à la question parlementaire N°3717 du 22 mars 2018 des honorables députés Madame Octavie Modert et Léon Gloden, concernant l'écluse de Stadtbredimus-Palzem, tout en vous priant de bien vouloir en assurer la transmission à Monsieur le Président de la Chambre des Députés.

Recevez, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments distingués.

François Bausch
Ministre du Développement durable
et des Infrastructures

Antwort von Herrn Minister François BAUSCH; Minister der nachhaltigen Entwicklung und der Infrastrukturen auf die parlamentarische Anfrage N°3717 vom 22. März 2018 von den Abgeordneten Frau Octavie MODERT und Herr Léon GLODEN

In ihrer parlamentarischen Anfrage N°3717 vom 22. März 2018, stellen die verehrten Abgeordneten Fragen bezüglich der am 21. März 2018 eingetretenen Beschädigung der Schleuse Stadtbredimus-Palzem.

- 1) Am 21. März 2018 wurde der rechte Torflügel des Untertores der Schleuse Stadtbredimus-Palzem beschädigt. Ursache für die Beschädigung war ein großes Stück Holz das unter der Wasseroberfläche zwischen dem rechten Torflügel und der Mauer in Höhe des Torlagers eingeklemmt wurde. Als sich das Tor öffnete wurde die Halterung des Torlagers beschädigt. Bei der anschließenden Untersuchung durch Taucher wurde ein Riss am Torkörper im Bereich des unteren Torlagers festgestellt.
Im Interesse der Verkehrssicherheit und zwecks Vermeidung größerer Schäden an der Anlage wurde der Betrieb der Schleuse sofort eingestellt und die Schifffahrt informiert.

Seitens der zuständigen Behörden wurden umgehend alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Schadens eingeleitet. Dies bedingt das Setzen der Revisionsverschlüsse, die Trockenlegung des Unterhauptbereiches, die Begutachtung des Schadens und die anschließende Reparatur. Nach Überprüfung der Torendstellungen und mehreren Probeschleusungen konnte die Schleuse am 23. März 2018 um 02.30 Uhr wieder für die Schifffahrt freigegeben werden.

- 2) Die Anlagen der Staustufen werden regelmäßig über das ganze Jahr gemäß dem Konzept der planmäßigen Unterhaltung auf etwaige Mängel und Schäden untersucht. Bis zum Vorfall am 21. März 2018 waren keine Mängel oder Schäden am Untertor bekannt.
- 3) Im Regelfall, ausgenommen in dringenden Fällen, werden größere zeitaufwendige Reparaturen, während den jährlichen 1-wöchigen Schifffahrtssperren ausgeführt.
- 4) Durch den Ausfall der Schleuse Stadtbredimus-Palzem war die Schifffahrt für eine Dauer von 43 Stunden gesperrt. In den unter- und oberhalb liegenden Stauhaltungen mussten 20 Schiffe ihre Fahrt zeitweilig einstellen.
- 5) Dank dem sofortigen und ununterbrochenen Einsatz der Behörden konnte die Reparatur zügig ausgeführt werden so dass der Ausfall für die Schifffahrt auf ein Mindestmaß beschränkt werden konnte. Eine genaue Bezifferung des Schadens für die Schifffahrt ist nicht möglich.

Hervorzuheben bleibt dass derartige Ausfälle bei zwei Schleusenkammern vermieden würden. Bei Ausfall nur einer Anlage würde der Verkehr aufrechterhalten.